

Vier und Zwanzigstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Sonntags, am 4^{ten} May, 1817.

Erster Theil.

Sinfonie, von Jos. Haydn. (Mit Janitscharmusik.)

Arie mit Chor, aus Sofonisbe, von Pär, gesungen
von Mad. Neumann-Sessi.

Io saprei con alma forte
affrontar perigli. e morte,
e d'allor la fronte cinta,
strascinare al carro avvinta
la romana libertà.

Coro. Frena i detti!

Non vi temo.

Coro. Deh, paventa!

Jo vi disprezzo.

Africano è questo core,
non è avvezzo a palpitar.

Ah, la patria ho sol nel core,
nè la posso, oh Dio! salvar.

Coro. Trasportata dal furore
è costretta a delirar.

Violin-Concert, von Viotti, vorgetragen v. Herrn
Klengel.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Mozart.

Preis 1/2 2/4

Finale des zweiten Aufzugs, zu der Oper: Johann
von Paris, von Schulz.

Olivier. Alles ist bereit aufs Beste!
Wenn es euch gefällig wär! ...

Pedrigo. Solche sonderbare Gäste
trifft man wahrlich nimmermehr.

Johann. Freunde, eh wir weiter gehen,
sey euch allen kund gethan:
grosse Dinge sind geschehen!
Euern Glückwunsch nehm ich an.

Chor. Unsern Glückwunsch? Wie? Sagt an!

Joh. Dieses Muster aller Damen
in Navarra's schönem Land,
reicht dem Bürger ohne Namen
liebepoll jetzt Herz und Hand.

Chor. Wie? Was sagt ihr? Herz und Hand?

Prinzessin, Olivier und Johann.

Wohl kann mir der Spass behagen
und der Knoten löst sich gut.
Kaum vermag er zu ertragen
den verstellten Uebermuth.

Lorezza und Pedrigo.

Kaum kann ich zu denken wagen
dieses Bürgers Uebermuth.
Er wagt viel, das muss ich sagen;
sicher endet das nicht gut.

Seneschall.

Nein, wir können's nicht ertragen!
Wir ersticken noch vor Wuth!
Das, wir müssen's offen sagen,
endet ganz gewiss nicht gut!

Ha, der Unfug geht zu weit!
Länger können wir nicht schweigen.
Mässigt doch vor fremden Zeugen
eure Unbescheidenheit.

Joh. Ey! Herr Seneschall, wozu
hilft denn all das Toben?
Bleibt doch nur in eurer Ruh.
zankt nicht, statt zu loben.

Ha, ich merk's, euch will der Kreis
nur nicht recht behagen.

Ihr wollt Herrn, geschmückt mit Fleis
wie an Gallatagen.
Wohl auf, ihr Freunde denn! Erfüllt des Herrn Befehle.
Verwandelt euch sogleich, dem Seneschall zu Ehren,
in stattliche und ehrenveste Ritter!
Von euren Schultern sink' das düstre Reisekleid! —
Im Nu verschwinde jetzt das bürgerliche Ganze! —
Auf! zeigt der Fürstin euch im hochzeitlichen Glanze!

Sen. Wie vom Traum sind wir erwacht!

Gefolge des Prinz. und Pedrigo.

Nein! wer hätte das gedacht!

Lorezza und Aufwärter.

Ey, wie schön! Ach, welche Pracht!

Joh. Ich selbst entsage jezt dem Stande,
den mir die Liebe nur verliehn;
da heut des Herzens zarte Bande
mich zu Navarra's Throne ziehn.
Aus eigener Macht erhebet sich
der Bürger kühn bis hin zum Throne.
Und so, mein Herr, erwähl' ich mich
zum ersten Prinz von Frankreichs Krone!

Sen. Es ist der Prinz! ... O welches Schrecken! —
In so erniedrigter Gestalt!

Pedr. Das hätt' ich können leicht entdecken,
hat er mich doppelt doch bezahlt.

Sen. Gnäd'ger Prinz! — Ach, mit Erröthen
naht sich euer Diener jezt,
der, mit frevelhaften Reden,
euer hohes Haupt verletzt.
O, gewährt in dieser Stunde
gnädig mir Entschuldigung
und empfangt aus meinem Munde
meine tiefste Huldigung!

Joh. Alles, alles sey vergessen!
Freud' und Jubel herrsche heut!

Chor. Preiset, dem fürstlichen Paare zu Ehren,
himmlischer Liebe unendliche Macht;
singet in fröhlich erschallenden Chören,
singet der Schönheit erhabene Pracht!

Einzelne Stimmen.

Freude bekränzet mit Rosen die Stunden,
Lieder ertönen dem herrlichen Band;

dass sich zwei liebende Herzen gefunden,
machet der Jubel der Fröhlichen kund.

Chor. Preiset, dem fürstlichen Paare zu Ehren,
himmlischer Liebe unendliche Macht;
singet in fröhlich erschallenden Chören,
singet der Schönheit erhabene Pracht!

Nachricht. Kommenden Sonntag, den 11^{ten} May, wird in der Thomas-
Kirche, zum Besten der *hiesigen Armen*, *Händels Messias*,
nach Mozarts Bearbeitung, mit einem stark besetzten Orchester
gegeben. Mad. *Neumann-Sessi* ist so gefällig, die Sopran-Solo-
Parthie vorzutragen; die andern aber, so wie die Chöre, wer-
den die resp. Mitglieder der *beiden vereinigten Sing-Academien*
auszuführen die Güte haben.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet. Der Anfang ist
um 6 Uhr.

MT/404/2602